

Ergebnisprotokoll

der 21. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses
(IX. Wahlperiode)
am 6. Dezember 2019

Tagungsort: Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

Beginn: 9:00 Uhr **Ende:** 11:00 Uhr

Teilnehmende: Herr Herbert, Vorsitzender des HPA

Herr Arnold	Herr Horn	Frau Rinn
Herr Böttcher i.V.	Frau Jansen	Herr Röttger i.V.
Herr Buschmann	Herr Kasseckert	Herr Salz
Herr Fey	Herr Kötter	Herr Schneider, J.
Herr Fink i.V.	Herr Kraft i.V.	Herr Dr. Schuster
Herr Flößer-Zilz	Herr Kummer	Herr Sommer
Herr Geiß	Frau Loizides i.V.	Herr Stöcklin i.V.
Herr Gerfelder i.V.	Herr Dr. Naas	
Herr Göllner	Herr Dr. Rahn	

Fraktionsvorsitzende: Herr Banzer Herr Rock
Herr Schindler

Mitglieder des Präsidiums: Herr Baron Herr Gehrke
Herr Kündiger

Fraktionsgeschäftsführer: Herr Dr. Rahn Herr Vogt

Obere Landesplanungsbehörde: Frau Regierungspräsidentin Lindscheid
Herr Regierungsvizepräsident Dr. Böhmer
Herr Dr. Beck Frau Güss
Herr Hennig Herr Frucht
Frau S. Mahler

Schriftführerin: Frau Scheuermann

Tagesordnung:

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses
2. Auswirkungen des neuen Landesentwicklungsplans;
Antrag der FDP-Fraktion vom 23. Oktober 2019 - **Drs. Nr. IX / 105.0**
3. Gutachten Regionales Entwicklungskonzept
 - a) Kriterien für ein schlüssiges Plankonzept
 - b) Regionalbedeutsame Flächen (Punkt 15)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 13.11.2019 - **Drs. Nr. IX / 106.0**
 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2019 - **Drs. Nr. IX / 107.0**
 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.11.2019 - **Drs. Nr. IX / 108.0**
4. Grundsatzantrag Planaufstellung
Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 15. 11. 2019 – **Drs. Nr. IX / 110.0**
5. Antrag der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 zur Ausweisung des Gebietes „Nahversorgungsstandort Am Gückelsberg“ im Ortsbezirk Mainz-Kostheim
Drs. Nr. IX / 100.0 und **Drs. Nr. IX / 100.1**
6. Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Neu-Anspach, Stadtteil Anspach, Gebiet: „Nahversorgungsmarkt und Gewerbegebiet in der Us“ - **Drs. Nr. IX / 83.2**
7. Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Neuberg, Ortsteil Ravalzhausen, Gebiet: „Auf der Weingartsweide II“ - **Drs. Nr. IX / 84.2**
8. Mitteilungen und Anfragen

zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Herbert**, begrüßte die Ausschussmitglieder, Frau Regierungspräsidentin Lindscheid sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Das Protokoll der 20. HPA-Sitzung wurde genehmigt.

Es wurden von der Geschäftsstelle zu TOP 3 folgende Tischvorlagen verteilt:

Drs. Nr. IX / 111.0 Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2019

Drs. Nr. IX / 112.0 gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN vom 05.12.2019

Drs. Nr. IX / 113.0 Zusatzantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 05.12.2019

Die Drs. Nr. IX / 112.0 ersetzt die bereits versandten Drs. Nrn. IX / 106.0, 107.0, 108.0 sowie 110.0.

Zu TOP 2: Auswirkungen des neuen Landesentwicklungsplans;
Antrag der FDP-Fraktion vom 23.10.2019 - **Drs. Nr. IX / 105.0**

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Dr. Naas (FDP)**, **Herrn Kasseckert (CDU)**, **Herrn Rock (FDP)**, **Herrn Kummer (SPD)** und **Herrn Horn (CDU)** teilte **Herr Dr. Naas** für die FDP-Fraktion mit, dass in der heutigen Sitzung keine Abstimmung über den Antrag seiner Fraktion erfolgen soll.

Zu TOP 3: Gutachten Regionales Entwicklungskonzept
a) Kriterien für ein aktualisiertes Plankonzept
b) Regionalbedeutsame Flächen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN vom 05.12.2019 -
Drs. Nr. IX / 112.0

Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2019 – **Drs. Nr. IX / 111.0**

Zusatzantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 05.12.2019 – **Drs. Nr. IX / 113.0**

Herr Röttger (CDU) erläuterte die Anträge **Drs. Nr. IX / 112.0** und **IX / 113.0**.

Herr Dr. Rahn (AfD) teilte mit, dass die Änderungsanträge seiner Fraktion – **Drs. Nrn. IX / 106.1**, **108.1** sowie **110.1** - aufgrund des heute vorgelegten gemeinsamen Antrags der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN quasi hinfällig seien. Er stellte für die RVS-Sitzung einen neuen Änderungsantrag seiner Fraktion in Aussicht.

Die **Herren Kasseckert (CDU)**, **Gerfelder (SPD)**, **Fink (GRÜNE)**, **Schneider (CDU)**, **Kötter (SPD)**, **Rock (FDP)**, **Röttger (CDU)** und **Schindler (SPD)** äußerten sich ausführlich zur **Drs. Nr. IX / 112.0**.

Abschließend informierte **Herr Rock (FDP)**, dass seine Fraktion zur RVS-Sitzung weitere Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge vorlegen werde.

Die anschließenden Diskussionsbeiträge zum aktualisierten Plankonzept (APK) der **Herren Dr. Beck**, **Röttger**, **Rock**, **Gerfelder**, **Dr. Naas**, **Kraft**, **Salz**, **Vogt** sowie **Frau Lindscheid** führten, vorbehaltlich der Entscheidung der Regionalversammlung, zu folgendem Ergebnis und weiteren Vorgehen:

- Das Regierungspräsidium erstellt ein APK, das neben textlichen Erläuterungen eine Karte mit Siedlungsflächen, Gewerbeflächen und Logistikflächen sowie den regionalbedeutsamen Flächen enthält. Die in den Punkten 3.-13. des gemeinsamen Antrages genannten Anforderungen werden beachtet. Bei den Regionalen Grünzügen und den Kaltluft- und Frischluftentstehungsgebieten (bzw. Vorbehaltsgebieten für besondere Klimafunktionen) sind die Festlegungen des gültigen RPS/RegFNP zugrunde zu legen. Eine Inanspruchnahme der Regionalen Grünzüge < 5 ha ist möglich. Darüber hinaus werden die LEP-Vorgaben und gesetzliche Restriktionen bei der Erstellung beachtet. Dies wird im Bereich des Ballungsraumes in Zusammenarbeit mit dem RVFRM erfolgen. Ein erster Abstimmungstermin hierzu wird am 13.12.2019 stattfinden.
- Das APK soll die Grundlage für die weitere Erarbeitung des neuen RPS/RegFNP bilden.
- Für die Erarbeitung des APK unter Beachtung der Punkte 3.-13. des gemeinsamen Antrages werden voraussichtlich 6 Monate reine Bearbeitungszeit benötigt. Dieser voraussichtliche Zeitrahmen gilt unter der Annahme, dass die Mobilitätsstudie und das fortgeschriebene Rohstoffsicherungskonzept bis dahin noch nicht abschließend vorliegen müssen. Die zu erstellende Karte ist jedoch unabhängig hiervon zu sehen und soll in 6 Monaten effektiver Bearbeitungszeit vorgelegt werden.

- Die unter Punkt 12 des gemeinsamen Antrages genannte Mobilitätsstudie soll begleitend zum APK erstellt werden. Soweit Teilaspekte der Mobilitätsstudie während der Erstellung des APKs aufgrund vorhandener Daten vorliegen sollten, werden diese nach Möglichkeit in das APK eingearbeitet.
- Bei dem unter Punkt 3. des gemeinsamen Antrags geforderten Rohstoffsicherungskonzeptes handelt es sich um eine Fortschreibung des bereits bestehenden Konzeptes, welches dem aktuellen Regionalplan zugrunde liegt. Im Laufe der Regionalplanaufstellung soll diese Thematik unter dem Aspekt als ein möglicher – auch begrenzender - Faktor der Siedlungsentwicklung beleuchtet werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, DIE GRÜNEN und AfD, bei Enthaltung der FDP-Fraktion der **Drs. Nr. IX / 112.0** einstimmig zu.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt die **Drs. Nr. IX / 111.0** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN; gegen die Stimmen der FDP- und AfD-Fraktion mehrheitlich ab.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und AfD, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, bei einer Enthaltung aus der SPD-Fraktion (Herr Kummer) der **Drs. Nr. IX / 113.0** mehrheitlich zu.

Zu TOP 4: Grundsatzantrag Planaufstellung
Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 15. November 2019 – **Drs. Nr. IX / 110.0**
Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 27.11.2019 – **Drs. Nr. IX / 110.1**

Dieser TOP ist hinfällig, da die **Drs. Nr. IX / 110.0** durch die **Drs. Nr. IX / 112.0** ersetzt wurde.

Zu TOP 5 Antrag der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 zur Ausweisung des Gebietes „Nahversorgungsstandort Am Gückelsberg“ im Ortsbezirk Mainz-Kostheim - **Drs. Nr. IX / 100.0** und **Drs. Nr. IX / 100.1**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 100.1** einstimmig zu.

Zu TOP 6: Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Neu-Anspach, Stadtteil Anspach, Gebiet: „Nahversorgungsmarkt und Gewerbegebiet in der Us“ - **Drs. Nr. IX / 83.2**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion der **Drs. Nr. IX / 83.2** mehrheitlich zu.

Zu TOP 7: Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Neuberg, Ortsteil Ravalzhausen, Gebiet: „Auf der Weingartsweide II“ - **Drs. Nr. IX / 84.2**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 84.2** einstimmig zu.

Zu TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Herr Herbert teilte mit, dass in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05.12.2019 Frau Claudia Jäger (CDU) zur neuen Ausschussvorsitzenden gewählt wurde.

Herr Herbert schloss um 11:00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des HPA



Herr Herbert

Schriftführerin



Frau Scheuermann